

# eine kleine verrückte WG

## HILFE!!

Von --yume--

### Kapitel 1: 1

"OH MEIN GOTT!!!!" Alle Köpfe im Raum drehten sich zu Zoé und ihren Freundinnen. Die Lesesaalaufsicht bedachte die 4 Mädchen mit einem missbiligendem Blick. Zoé nickte den anderen zu und die Freundinnen verließen die Bibliothek. Vor der Tür sprangen Léa, Rachel und Sheila auf und ab. "Das gibt es doch nicht!...EVE!" Die Mädchen beeilten sich um zu der Verabredung mit ihrer Freundin und Bandleaderin nicht zu spät zu kommen.

Ungläubig sah Eve auf das Blatt in ihrer Hand. "Das ist doch wohl ein Scherz oder?" Eve sah ihre Freundinnen an. Léa sahs ihr gegenüber, sie hatte schon wieder ihre Kopfhörer drin und trank gemütlich ihre Eisschokolade. Zoé hatte sich auf ihrem Stuhl gereht um ein paar Jungs hinterherzuschauen die gerade an dem kleinen Café vorbeigelaufen sind in dem sie sahsen. Sheila und Rachel sahsen auf ihre Eisbecher. Eve las sich den Brief nochmals durch da ja keiner ihrer Freundinnen sie im Moment beachtete.

"...werden sie zusammen mit The Gazette, Dir en grey, Miyavi, Gackt und Moi dix Mois in Japan in eine WG ziehen..."

Sie legte den Brief beiseite und nahm einen Löffel von ihrem Haweiieisbecher. "Ich glaub nicht das das ein Scherz sein soll. Und wenn doch dann ist es ein ganz schlechter." meldete sich Zoé zu Wort. Sheila und Rachel sahsen von ihren Eisbechern auf wobei Rachel Léa die stöpsel aus den Ohren zog.

"Also ich würde sagen wir packen einfach mal unsere Sachen und gehen dahin. Wenn uns der Bus abholt ist es kein Scherz und wenn nicht... dann halt nicht." meinte Rachel gelassen und stand auf um die Rechnung zu bezahlen.

~\*~

Samsag. 8 Uhr Morgens.

5 junge Mädchen sitzen auf dem Stadtmarkt auf ihren Koffern und warten. "Wann sollte uns der Bus abholen?" Eve sah Scheila von der Seite an. Bevor sie aber Antworten konnte bog ein kleiner schwarzer Bus um die Ecke und ein Mann mit dunklem Haar und Anzug stieg aus. "Ihr seid bestimmt MAMIGAH!" sagte er mit einem japanischem Akzent. Eve nickte und stellte ihre Band vor. Die Mädchen

verstaute ihre Taschen und die Gitarren im Kofferraum und stiegen dann ein. Während Eve mit Mr. Chang, dem Anzugtypen, diverse Details besprach sahs Léa hinten im Bus und hörte wieder Musik. Scheila und Zoé unterhielten sich und Rachel schlief an Léas Schulter gelehnt.

Am Flughafen angekommen verbrachten sie eine halbe Stunde mit Warten. Scheila und Zoé liefen die ganze Zeit nervös rum und Léa wippte im Tackt mit ihrer Musik vor und zurück. Im Flugzeug nach Tokyo schliefen die Mädchen.

~\*~

"Äh... Wo sind unsere Koffer?" Rachel lief das Kofferlaufband hoch und runter. "Ihre Koffer sind schon auf den Weg in die Villa. Wir sind übrigens Spät dran. Die anderen Bands sind schon seit einer Stunde in der Villa." Zoé und Eve nahmen Rachel in die Mitte und führten sie zum Taxi. Nach einer weiteren Stunde standen die Mädchen in der Auffahrt eine Großen Villa am Rande von Tokyo. Mr. Chang war schon an der Tür und öffnete sie gerade. Die Mädchen beeilten sich ihm zu folgen.

Das innere der Villa beeindruckte die Clique noch mehr. Die Eingangshalle in der sie standen war riesig. Gegenüber der Eingangstür führte eine Treppe nach oben und im 1. Stock sah man ein großes Gemälde von einem berühmten Künstler hängen. Bevor sie sich richtig umsehen konnten wurden sie zu einer Flügeltür auf der rechten Seite geführt. "Der Aufenthaltsraum."

Mr. Chang öffnete die Tür und alle Köpfe im Raum drehten sich zu ihnen um. Der Anzugtyp forderte die Mädchen auf sich zu setzen bevor er sie alle vorstellte. "...und Léa... Léa?" Léa stand immernoch in der Eingangshalle und betrachtete das Bild im ersten Stock. Eve verdrehte die Augen und ging zu Tür des Aufenthaltsraumes. Léa erschreck als Eve sie rief und kam schlitternd vor ihrer Freundin zum Stehen. Aus dem großen Raum kam verhaltenes Kichern. Léa sah sich um und schüttelte den Kopf als sie merkte das es von Miyavi kam. Während Eve sich wieder setzte und Mr. Chang noch einpaar Einzelheiten erklärte, sah Léa sich in dem großen Raum um. In der Mitte standen ein paar Glastische um die 3 Sessel und 4 Sofas angeordnet waren auf denen die Jungs von The Gazette, Moi dix Mois, Dir en grey, Gackt und Miyavi sahsen. An der Wand gegenüber der Tür war ein Kamin in dem ein Feuer brandte. Léa blieb vor dem Kamin stehen und ging vorsichtig in die Hocke, da sie ja wie immer einen kurzen Rock trug. Sie sah ein paar Sekunden in die Flammen bevor sie wieder aufstand um sich in den nächsten freien Sessel zu setzen. Sie schaltete ihren MP3-Player an und sah sich die Jungs genauer an.

Miyavi sahs rechts neben ihr in einen Sessel. Seine langen bunten Haare hatte er zu einen pferdeschwanz gebunden. Er trug wie, meist, ein Bacecape und bunte Sachen. Er wippte ununterbrochen vor und zurück.

In dem Sessel auf der anderen Seite sahs Gackt. Naja... Kurze schwarze Haare, schwarzes Hemd, schwarze Jeans. Er fixierte Mana mit ausdrucksloser Miene.

Auf dem Sofa gegenüber sahs The Gazette.

Ruki in der Mitte ärgerte Uruha, der links neben ihm sahs. Rechts neben Ruki sahs Aoi, die Beine übereinandergeschlagen und sah Ruki zu. Reita neben Aoi war wie immer, ruhig und ohne Nase. Neben Uruha sahs Kai und grinste breit.

Auf dem Sessel neben Miyavi sahen K, ernst in die Runde schauend, Hayato, nervös an seinem Schal ziehend, Sugiya, der aussah als würde er jetzt ein Glas Alkohol vertragen und Seth der sich leise mit Juka neben ihm unterhielt. Alle 5 mal in normalen Klamotten. Dunkle Farben aber dennoch normal.

Dir en grey sahs auf dem Sofa neben Gackt. Kyo in der Mitte versteckte sich halb hinter Kaoru....

Auf dem abgelegensten Sessel sahs Mana, die Beine übereinandergeschlagen sah er Léa ausdruckslos an. Aber in seinen Augen glitzerte neugierde, und wie immer war er elegant gekleidet und hatte seine Platoustiefel an.

~\*~

Léa wurden die Kopfhörer weggenommen und so wurde sie in die Realität zurückgeholt. Mr. Chang war schon wieder gegangen und in dem Raum wurde sich andgeragt unterhalten. Zoé unterhielt sich mit The Gazette. Rachel war mit Dir en grey beschäftigt. Scheila unterhielt sich mit Moi dix Mois und Juka. Mana und Gackt töteten sich mit Blicken durch den ganzen Raum, was irgendwie nicht funktionierte. Kyo versuchte sich immernoch hinter Kaoru zu verstecken. Und Eve unterhielt sich mit schon wieder mit Miyavi. Léa schaltete ihren MP3-Player aus und stand auf. Auf einem der Glastische lag die Zimmerverteilung, sie suchte sich ihr Zimmer raus und verlies den Raum. Léa bemerkte nicht wie Ruki ihr nachsah. Keiner bemerkte es.

In der Eingangshalle drehte sie sich kurz im Kreis bevor sie die Treppe hinaufstieg. Ihr Zimmer lag im selben Gang wie das von Reita, Ruki, Kyo, Seth und Mana. Sie schloss die Tür hinter sich und lehnte den Kopf gegen die Tür. Ein großen Bett bildete den Mittelpunkt des Raumes. An der einen Wand stand ein Schreibtisch mit Laptop, an der anderen 2 Sessel vor einem kleinem Kamin. Léa ging zu ihren Koffern, die vor dem Bett standen und fing langsam an ihre Sachen in den großen Schrank neben dem Schreibtisch und dem Bett zu räumen.

~\*~

Mana beobachtete Gackt wie er sich mit Miyavi und Eve unterhielt. Er drehte den Kopf zur Seite und sah in die Flammen des Kamins, die ihm Bilder von längst vergangenen Jahren zeigten. Eine junge Frau und ein kleines Kind. Bei der Erinnerung an die kleine deutsche Familie stahl sich ein wehmütiger Ausdruck in sein Gesicht und eine einsame Träne lief seine Wange entlang. Schnell wischte er sie weg und brachte seine Gesichtszüge in Ordnung bevor er sich im Raum umsah. Keiner hatte seinen kleinen "Gefühlsausbruch" bemerkt. Erleichtert atmete er auf. Mana sah noch ein paar Minuten ins Feuer bevor auch er aufstand und den Raum verlies.

Als er die Treppe nach oben stieg verfluchte er seine Schuhe. Warum verfluchte er seine Schuhe? Das hatte ihn doch noch nie gestört. Was war nur los mit ihm? Er legte den Kopf leicht schief. War da Musik? Ja, da spielt eindeutig jemand Gitarre! Mana stieg die restlichen Stufen nach oben und folgte dem Klang der Gitarre. Vor dem Zimmer neben seinem blieb er stehen. Er war unsicher. Dennoch drückte er die Klinke leise nach unten und öffnete die Tür einen spalt. Léa saß auf dem großem Bett, mit dem Rücken zu ihm und spielte. Leise, um sie nicht zu stören, öffnete er die Türe

weiter und blieb in selbiger stehen. Léa schien ganz versunken in ihrem Spiel. Mana betrachtete das junge Mädchen. Sie sahs im Schneidersitz auf der schwarzen Bettdecke und schien nicht darauf zu achten das sie nur einen kurzen dunkelblauen Rock anhatte. Unter ihrer weißen Bluse schimmerte ein blaues Top und ihre schwarzen Haare fiehlen ihre gerademal bis auf die Schultern. Die roten und blauen Strähnen hatte sie geflochten. Mana musste lächeln. Die Gitarre verstummte und Léa drehte sich erschrocken zu Mana um, der ihr, immernoch lächelnd, ein Nicken schenkte und sie dann verwirrt allein lies.

In seinem Zimmer zog Mana ein altes Fotoalbum heraus und setzte sich auf sein Bett. Es enthielt viele alte Fotos. Von seinen Eltern, seinen Geschwistern, Bilder von Ausflügen mit Freunden. Auf den letzten Seiten blieb er hängen. Das erste Bild zeigte eine junge Frau mit langen braunen Haaren. Sie versuchte ernst zuschauen, doch ihre Augen verrieten wie sehr sie sich freute. Das nächste Bild zeigte ein kleines Baby das in seinem Bettchen schlief. Auf dem 3. Bild war eine kleine Familie abgebildet. Mutter, Vater und ein Baby. Den Mann auf dem Bild kannte Mana nur zu gut. Er, Manabu Satoru. Doch dieser Mann existierte schon lange nicht mehr. Auf der letzten Seite war ein Bild von einem 17 jährigen Mädchen. Sie hatte schulterlange schwarze Haare, trug einen kurzen Rock und hielt eine Gitarre in der Hand.

Mana lies sich nach hinten fallen und beachtete die Tränen, die ihm leise übers Gesicht liefen, nicht.

~\*~

Rachel, die mittlerweile zwischen Sugiya und Hayato auf der Couch saß, lehnte sich zurück und rieb sich über die Augen. "Du bist doch nicht schon wieder müde, oder?" Zoé pikste sie mit den Finger ins Knie. Rachel griff hinter sich und warf ein Kissen nach ihrer Freundin. Diese duckte sich und das Kissen traf Reita direkt im Gesicht. Erschrocken schlug Rachel die Hände vor den Mund. "Gomen'nazai... tut mir ..." weiter kam sie nicht, denn Reita warf das Kissen zurück. Leider traf er nicht Rachel sondern Sugiya. Dieser grinste böse und fing eine Kissenschlacht an bei der die Federn nur so flogen.

~\*~

Nach einer halben Stunde wurde es Uruha zu dumm und er ging in die Küche. Dort machte er sich einen Kaffee und setzte sich an den Tisch. Er trank ein paar Schlucke und fischte sich die paar Federn aus den Haaren. Ein paar Minuten später trafen auch Kyo und Ruki in der Küche ein. Beide nahmen sich eine Tasse Kaffee und setzten sich genau wie Uruha an den Tisch und fischten sich Federn aus den Haaren.

Kyo und Uruha sahen Ruki grinsend an.

"Was habt ihr denn?" fragte dieser.

Schweigen.

In Rukis Gesicht zeichnete sich ein Fragezeichen ab.

Uruhas grinsen wurde noch breiter.

"Du stehst auf sie." sagte Kyo.

"Auf wen?" fragte der Angeklagte gespielt unwissend und in seinem Gesicht spiegelte sich ein leichte Röte, da er genau wusste wen Kyo meinte.

"Tu nicht so unwissend, Ruki. Du stehst auf Léa." Ruki schaubte, nahm sein Kaffee und verlies die Küche Richtung sein Zimmer.

Uruha und Kyo sahen sich wissend an.

~\*~

Während Kyo und Uruha in der Küche das Abendbrot machten, tobte im Wohnzimmer noch immer die Kissenschlacht, Mana lag noch immer in seinem Bett und heulte leise, Léa sahs auf ihrem Bett und sah aus dem Fenster und Ruki lag auf seinem bett und grübelte mal wieder über irgendetwas nach.